

**Zeitschrift:** Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes  
**Herausgeber:** Schweizerischer Gewerkschaftsbund  
**Band:** 57 (1965)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Buchbesprechungen

**Dr. Friedrich H. Heither: Das kollektive Arbeitsrecht der Schweiz.** Gustav-Fischer-Verlag, Stuttgart (1964). 157 Seiten. Fr./DM. 18.50.

In den letzten sechs Jahren haben mehrere deutsche Studenten an der Berner Universität unabhängig voneinander das Arbeitsrecht in der Schweiz studiert und mit dem deutschen Arbeitsrecht verglichen, wobei ihnen nahegelegt worden ist, in die Darstellung der schweizerischen Verhältnisse die soziologischen und sozialpolitischen Gesichtspunkte und Gegebenheiten einzubeziehen und die Verschiedenheiten und Uebereinstimmungen soweit möglich aus diesen zu begreifen und zu erklären. Aus solchen Auslandsaufenthalten sind Doktordissertationen entstanden, die teils an deutschen Universitäten, teils in Bern mit der Ablegung der Doktorprüfungen abgegeben wurden. Die jungen Juristen hoben die freundliche Unterstützung, die ihnen in der Materialbeschaffung und auch sonst durch die Funktionäre und das Personal des Gewerkschaftsbundes zuteil wurde, lobend hervor. Unsererseits darf hervorgehoben werden, daß die jungen deutschen Juristen mit erstaunlichem Einfühlungsvermögen unsere Verhältnisse studiert und dargestellt haben, so *Melzer* (Köln) über Außenseiter und Solidaritätsbeiträge im schweizerischen Arbeitsrecht (1962), *Wittzack* (Göttingen) über Entwicklung und Ausbau des Gesamtarbeitsvertragsrechts (1958), *Schmalisch* (München/Bern) zur Typologie der GAV und der Tarifverträge (1964) *Cramm* (Göttingen/Bern) über das Mitbestimmungsrecht der Arbeitnehmer (1964) und nun die hier besprochene Arbeit, die der Verfasser zur Doktorpromotion in Freiburg im Breisgau mit höchster Auszeichnung abgegeben hat. Das Buch steht im Gebrauchswert höher als eine Doktorarbeit. Wir verfügten bis jetzt über keine einzige umfassende Darstellung des kollektiven Arbeitsrechts in der schweizerischen Literatur (Geschichte, Grundlagen, GAV, Arbeitskämpfe, Schlichtungsrecht, Mitbestimmungsrecht und Mitspracherecht). Hier kommt ein deutscher Jurist und schließt diese Lücke.

Es handelt sich um eine hochstehende, für den heutigen Rechtszustand verlässliche und in der Erfassung auch der außerrechtlichen Gegebenheiten vorbildliche, umfassende Darstellung, wobei die verstreute Literatur, namentlich die jüngste, wohl vollständig herangezogen worden ist. Wenn in dieser Art in beiden Lagern, in Deutschland und in der Schweiz, weitergefahren wird, kann nur Gutes herauskommen.

*Prof. E. Schweingruber.*

---

«Gewerkschaftliche Rundschau», Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes. Redaktor: Giacomo Bernasconi, Monbijoustraße 61, 3000 Bern, Telephon (031) 45 56 66, Postscheckkonto 30-2526. Jahresabonnement: Schweiz Fr. 14.—, Ausland Fr. 16.—; für Mitglieder der dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund angeschlossenen Verbände Fr. 7.—. Einzelhefte Fr. 1.50. Druck: Unionsdruckerei Bern.